



BANATER SCHWABEN

HEIMATORTSGEMEINSCHAFT ORZYDORF



im Dezember 2013

Liebe Orzydorfer,

Weihnachtszeit: Zeit der Besinnung und der Erinnerung. Erinnern Sie sich noch, liebe Orzydorfer, an Weihnachten und an die feierliche Christmette in der Orzydorfer Kirche? Erinnern Sie sich noch an die Krippe, die Kerzen und die Christbäume in der schön geschmückten Kirche? Und danach stand man vor der Kirche, hat sich ein frohes Fest gewünscht und ist, begleitet von "Stille Nacht, heilige Nacht", von Trompetern vom Kirchturm geblasen, im knirschenden Schnee nach Hause gegangen.

Es sind nun viele Jahre vergangen, seit die letzten Landsleute nach Deutschland ausgewandert sind. Alle haben hier eine neue Heimat gefunden und sind in ihrer Umgebung integriert. Die Jüngeren unter uns sogar so, dass sie nur noch selten an ihre alte Heimat denken, zumal sie noch Kinder waren, als sie nach Deutschland auswanderten.

Aber: Warum? Warum kommen unsere Orzydorfer nicht mehr zu unseren Treffen? Wäre dies nicht eine gute Gelegenheit sich zu erinnern, Verwandte, Nachbarn und Freunde von früher wieder zu sehen und alte Erinnerungen aber auch neue Erfahrungen auszutauschen?

Obwohl nur ungefähr 150 Landsleute zu unserem diesjährigen und ersten Treffen, schon in verkleinertem Rahmen im Markgrafensaal in Schwabach kamen: Schön war es auch diesmal! Das Treffen begann mit einem festlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Sebald gegenüber dem Markgrafensaal. Domkapitular Alois Ehrl, unseren Landsleuten bekannt von früheren Gottesdiensten in der Meistersingerhalle, verband in seiner Predigt Kindheitserinnerungen mit Erinnerungen an seine Fahrten ins Banat. Wilfried Michl und Dr. Franz Metz an der Orgel umrahmten musikalisch den Gottesdienst. Leider konnte unser Heimatpfarrer Egmont Franz Topits aus gesundheitlichen Gründen nicht daran teilnehmen.



Dann ging man in den festlich geschmückten Markgrafensaal und das Kuchenbuffet wurde gestürmt. Die Musikkapelle "Taunis" unter der Leitung von Heinrich Deschu spielte ausgezeichnet und zu später Stunde wurde bei guter Stimmung auch viel getanzt. Wilfried Michl und Dr. Franz Metz am Klavier begeisterten mit ihrer Darbietung das anwesende Publikum. Das Motto des diesjährigen Treffens "Das Stehtier", welches zum "Eintreten und Beisammensein" einladen sollte und welches in Orzydorf die verschiedensten Funktionen erfüllte, stellte Anna Bischof in ihrem Gedicht eindrucksvoll dar. Auch Luise Müller gab einige ihrer Gedichte zum Besten. Hans Ortmann versteigerte eine Trachtenpuppe die von Magdalena Kierer hergestellt und gespendet wurde. Katharina und Mathias Rausch freuten sich über den Zuschlag.



Im Juni fand sich dann der Vorstand zu einer "Krisensitzung" zusammen. Es wurde viel darüber diskutiert was anders oder besser gemacht werden könnte, damit wieder mehr Landsleute zum nächsten Orzydorfer Treffen kommen. Zum Einen wurde beschlossen, dass das nächste Orzydorfer Treffen am 13. Juni 2015 stattfinden wird. Dieser Termin ist eine Woche nach Ende der Pfingstferien in allen Bundesländern. Vielleicht kommen dann auch Landsleute zum Treffen, die in den Pfingstferien in Urlaub fahren. Zum Anderen wird das Treffen wieder im Markgrafsaal in Schwabach stattfinden, mit all dem festlichen Rahmenprogramm wie in diesem Jahr. Vielleicht hat sich bis dahin herumgesprochen, welche schöne Atmo-

sphäre und gute Stimmung beim diesjährigen Treffen herrschte.

Folgende Nachrichten aus den Familien dürfen wir weitergeben:

Wir gratulieren den Eltern Bettina, geb. Braun und Christian Eipert zur Geburt ihres Sohnes Niklas in Gersthofen. Dem jungen Erdenbürger wünschen wir Gesundheit und ein langes, erfülltes und glückliches Leben.

Wir trauern um unsere verstorbenen Landsleute: Johann Scheible in Gernsbach-Scheuern, Katharina Kierer, geb. Scheible in Nürnberg, Erich Geier in Stollberg, Johanna Anselm, geb. Bischof in Schloss Holte, Josef Märzacker in Neusäß, Lydia Weißenbacher, geb. Arndt in Bramsche, Katharina Keller, geb. Kunai in Vaihingen/Enz, Walter Menrath in Schmidmühlen, Jakob Ruppert in Waldkraiburg, Hans Hager in Homburg, Agnes Targa, geb. Koch in Temeschburg, Helmut Altenbach in Oberasbach, Josef Scheible in Brühl-Schwetzingen, Jani Petrovics in Orzydorf, Elisabeth Eipert, geb. Frank in Nürnberg, Magdalena Webler, geb. Krischanitz, in Homburg, Hans Reitter in Fellbach, Stefan Frank in Caracas/Venezuela, Anton Gillinger in Saarlouis, Johanna Kreidl, geb. Esslinger in Ingolstadt, Margarethe Till, geb. Ortmann in Menden, Peter Weißgerber in Enger, Nikolaus Trettner in Garching/Alz, Nikolaus Lutter in Heiningen. Den Hinterbliebenen sprechen wir unsere tief empfundene Anteilnahme aus.

Bitte teilen Sie alle Nachrichten aus ihren Familien Elisabeth Rodenkirchen mit (Tel. 07822/30417 oder e.rodenkirchen@t-online.de). Wir können nur die Geburtstage und Ereignisse, die wir tatsächlich kennen in der Banater Post veröffentlichen lassen bzw. Geburtstags-, Glückwunsch- und Beileidskarten verschicken. Vor allem die Nachrichten von Hochzeiten und Geburten erreichen uns kaum. Leider werden uns auch nicht die neuen Adressen nach einem Umzug mitgeteilt.

Wenn Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk suchen, unser „Orzydorfer Friedhofsbuch“ und die DVD "Orzydorf 2010" können bei Eduard Ortmann (0911/713525 oder eduard@ortmann-net.de) bestellt werden.

Bitte überweisen Sie mit beigefügtem Zahlschein den Jahresbeitrag in Höhe von 15,- € pro Person. Nur so kann der Vorstand, der seine Aufgaben ehrenamtlich tätigt, die vielfältigen Arbeiten bewältigen.

Der Vorstand der HOG Orzydorf wünscht Ihnen, liebe Landsleute, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2014!

Der Vorstand der HOG Orzydorf